

① Beantworten Sie die folgenden Fragen.

- a) Was unterscheidet den Istkaufmann vom Kannkaufmann?
- b) Was unterscheidet den Istkaufmann vom Formkaufmann?
- c) Wozu dient das Handelsregister?
- d) Wann ist jemand ein Istkaufmann?
- e) Wo wird ein Handelsregister geführt?
- f) Für wen gilt das Handelsgesetzbuch?



② Füllen Sie die Lücken aus.

Merkmale eines kaufmännisch eingerichteten Geschäftsbetriebs (Handelsgewerbe) sind zum Beispiel das Erreichen einer bestimmten

_____.

mehrere _____, mehrere

_____ und die Notwendigkeit von

_____.

③ Füllen Sie die Lücken aus.

Der Eintrag in das Handelsregister ist für den Istkaufmann

_____. Das bedeutet, dass es die

Kaufmannseigenschaft bestätigt. Der Istkaufmann führt einen in kaufmännischer Weise

eingerichteten _____

Der _____ darf aussuchen, ob er sich in das

Handelsregister eintragen lässt. Er hat also die Wahl, ob für ihn das bürgerliche Gesetzbuch

oder das _____ gilt.

Möglich ist das für Kleingewerbetreibende oder Land- und

_____ Betriebe.

Eine Kapitalgesellschaft gilt als _____.

Diese muss sich in das _____

eintragen lassen. Die Eintragung in das Handelsregister ist

_____. Das

Handelsregister ist ein Verzeichnis aller _____. Im

Handelsregister eingetragen sein müssen der Name des Unternehmens, ein Muster der

_____ und die

_____ des Unternehmens.

Eine Eintragung in das Handelsregister ist entweder deklaratorisch, also

_____, oder

_____, also rechtserzeugend.

Deklaratorisch bedeutet also, dass das Unternehmen automatisch Kaufmann ist und die

Eintragung dies nur bestätigt. Konstitutiv bedeutet, dass das Unternehmen erst durch die

_____ zum

Kaufmann wird.